



Einzug in eine neue Wohnung. Woran sollte man denken?

Damit Ihrem neuen Wohnglück nichts im Wege stehen kann und der Einzug reibungslos verläuft, haben wir eine kleine Checkliste für Sie zusammengestellt:

Der Umzug!

Für den Umzug eignet es sich eine Umzugsfirma zu engagieren, die Ihnen hilft. Das erspart Ihnen viel Zeit und Nerven. Beantragen Sie bei der Gemeinde eine „Straßensperrung wegen Umzug“ sollten keine ausreichenden Parkmöglichkeiten vorhanden sein, damit der Umzugswagen dort halten kann. Gegebenenfalls sollten Sie auch ihre Nachbarn durch einen Aushang informieren, dass es aufgrund ihres Umzugs zu Lärm kommen kann.

Vergessen Sie außerdem nicht einen Nachsendeeintrag bei der Post einzureichen oder online anzumelden.

Kaution bezahlen!

Die Kaution muss vor der Wohnungsübergabe bezahlt werden, im Normalfall handelt es sich dabei um zwei Kaltmieten.

Wohnungsübergabe!

Vereinbaren Sie rechtzeitig mit Ihren Vermietern einen Termin für die Wohnungsübergabe.

Ummelden!

Egal ob sie innerhalb einer Stadt umziehen oder sogar das Bundesland verlassen, Sie müssen ihre Wohnortsänderung immer angeben. Hierfür erhalten Sie bei der Wohnungsübergabe eine Wohnungsgeberbescheinigung.

Außerdem müssen Sie auch ihren Strom anmelden, so wie Internet oder gegebenenfalls einen Kabelanbieter.

Miete bezahlen!

Am besten ist es, wenn Sie bei Ihrer Bank gleich einen monatlichen Dauerauftrag für die Miete erstellen, damit die Bezahlung immer fristgerecht erfolgen kann.
